Kreis Cloppenburg

KDO betreibt jetzt die IT

[16.05.2017] Für den Betrieb der IT des Kreises Cloppenburg ist künftig die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) zuständig.

Der Kreis Cloppenburg hat den Betrieb seiner IT zu Beginn dieses Jahres an die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) übertragen. Der kommunale IT-Dienstleister und die Kommune haben dazu eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen. Wie die KDO berichtet, ist die Entscheidung für den Kreis Cloppenburg eine logische Konsequenz aus den steigenden Anforderungen an die Informationstechnik. „Wir konzentrieren unsere Kompetenzen jetzt auf Controlling, Organisation und Optimierung des EDV-Einsatzes und überlassen den Betrieb der IT einem fachkundigen Dienstleister“, erklärte Landrat Johann Wimberg. Die KDO wird die 650 IT-Arbeitsplätze des Kreises nach eigenen Angaben in ihre kommunale Cloud-Infrastruktur integrieren und mit ihrem ISO-zertifizierten Hochleistungsrechenzentrum für einen sicheren, hochverfügbaren IT-Betrieb sorgen. Das Konzept der IT aus der Steckdose setze sich damit immer weiter durch. Bis Ende dieses Jahres sei der KDO-Cloud-Arbeitsplatz dann bereits bei 20 Kommunen unterschiedlicher Größenordnung im Einsatz.

(bs)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Kreis Cloppenburg, IT-Outsourcing